

SCHULUNGSKONZEPT EBIS

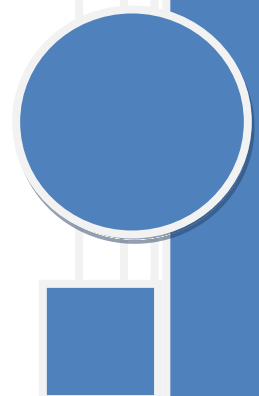
Kurs A: Einführungsschulung

Kurs B: EBIS als Verwaltungswerkzeug

Kurs C: EBIS als Statistikprogramm im Rahmen der Qualitätssicherung

GSDA GmbH, Am Mitterfeld 3, 81829 München

Stand: April 2015



KURS A - EBIS ALS DOKUMENTATIONSMITTEL

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern – Was ist eine Maus, Was ist ein Cursor oder Mauszeiger etc.

ZIEL: EBIS KENNEN LERNEN UND DIE BASISDOKUMENTATION DURCHFÜHREN

Es soll ein Überblick über das System und das Programm gegeben werden. Schwerpunkt ist die Erhebung von Daten auf Basis der unterschiedlichen Fragebogen sowie die Grundlagen der IDC-10-Diagnostik (Bereich Suchtkrankenhilfe).

INHALTE

- Was ist EBIS?
- Datenschutz und Sicherheit
- Erstinstallation von EBIS auf einem Einzelplatzrechner
- Unterschiede zwischen Supervisor und Benutzer
- Anlegen eines neuen Benutzers
- Die Symbolleiste
- Überblick über das Programm
- Eingabe von Fragebogen
- Exkurs: Diagnostik im Bereich Suchtkrankenhilfe
- Zusatzfragen
- Hilfeplanung und Verlaufsdokumentation
- PREDI
- Katamnesen (nur für den Bereich Suchtkrankenhilfe)
- Nichtklientenspezifische Fragebogen
- Ausgabe von Daten
- Statistiken, Auswahllisten und Übersichten
- EBIS korrekt beenden

**Dauer: 1 Tag mit 8 Einheiten á 45 Minuten, 1 Stunde
Mittagspause (Standard: 10 – 17 Uhr)**

KURS B - EBIS ALS VERWALTUNGSINSTRUMENT

VORAUSSETZUNGEN

Abschluss von Kurs A oder vergleichbare Kenntnisse. Grundkenntnisse von Microsoft WORD erforderlich.

ZIEL: MIT EBIS DEN LADEN SCHMEISSEN

Die Teilnehmer sollen kennen lernen, welche Möglichkeiten zur Verwaltung von Klienten zur Verfügung stehen. Problembehandlungen, Datensicherheit und Datenreorganisation ist der erste zentrale Punkt. Als zweiter Punkt wird ausführlich auf den Terminkalender eingegangen. In diesem Zusammenhang wird bei Bedarf auch auf die Leistungsabrechnung eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Dokumentenverwaltung und der Export von Daten für Serienbriefe

INHALTE

- Problembehandlungen mit dem Supervisor
- Verwaltung des Programms mit dem Supervisor
- Teilstellenfunktionalität als logische Gliederung der EBIS-Datenbank
- Unterschiede zwischen Netzwerk und Teilstellen
- History-Funktion
- Der Terminkalender
- SMS-Versand /-Empfang mit EBIS
- E-Mails mit EBIS
- EBIS-Kalender in Outlook und/oder Outlook-Kalender in EBIS
- Leistungsabrechnung
- Dokumentenverwaltung
- Datenexport ohne Filter

**Dauer: 1 Tag mit 8 Einheiten á 45 Minuten, 1 Stunde
Mittagspause (Standard: 10 – 17 Uhr)**

KURS C - EBIS ALS STATISTIKINSTRUMENT IM RAHMEN DER QUALITÄTSSICHERUNG

VORAUSSETZUNGEN

Abschluss von Kurs A oder vergleichbare Kenntnisse. Die Teilnahme an Kurs B ist empfehlenswert, aber nicht Voraussetzung.

ZIEL: FRAU MEIER, MACHEN´S MIR DOCH MAL EIN BUNTES DIAGRAMM

Wofür Statistik? Wie lassen sich Angebot, Nachfrage und Angebotsnutzung darstellen? Abbildung in Datenstrukturen und Operationalisierung von Items. Was kann EBIS bieten und wie kann es genutzt werden. Möglichkeiten und Grenzen der Statistik mit EBIS und wie lassen sich diese Grenzen durchbrechen.

INHALTE

- Grundsätze der Dokumentation und Statistik
- Statistik mit EBIS
- Einfache Statistik
- Filter
- Filteraufbau im Programm
- Datenexport
- Standardjahresauswertung mit dem Jahresauswertungsmodul

**Dauer: 1 Tag mit 8 Einheiten á 45 Minuten, 1 Stunde
Mittagspause (Standard: 10 – 17 Uhr)**